

Wirtschaftsstandort Wien: international attraktiv

- Wien zählt zu den **zehn wirtschaftlich stärksten Städten Europas**: mit dem **acht höchsten BIP pro Kopf** (41.500 €) im Vergleich aller Regionen der EU-27 liegt Wien an achter Stelle. (Quelle: WIFO, Eurostat 2009)
- **Bic Mac Index (2009)**: Dieser gibt an wie lange ein Beschäftigter für den Kauf eines Bic Macs arbeiten muss. Der Index ist ein Indikator für die Wirtschaftskraft. Wien liegt dabei mit einer Dauer von 17 Minuten an fünfter Stelle im weltweiten Vergleich. Weiters: London City (13), Zürich, Dublin, Luxembourg (je 15), Brüssel (19), Stockholm (20), Moskau (21), Prag (39), Bukarest (42), Budapest (59), Bratislava (62).
(Quelle: Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2009/UBS)
- Im Jahr 2009 haben sich **98 internationale Betriebe neu in Wien** angesiedelt. Das ist trotz der globalen Krise das drittbeste Ansiedlungsergebnis für Wien. Unter anderem eröffnete der deutsche Handelsriese Metro Cash & Carry sein Osteuropa-Headquarter in Wien.
(Quelle: WWFF, ABA 2009)
- Der kanadische Verkehrskonzern **Bombardier** nahm Anfang 2008 Europas modernstes Werk zur Produktion von Straßen- und Stadtbahnen in Betrieb. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 30 Millionen Euro ist der Standort Wien langfristig abgesichert.
- **Rund 300 internationale Konzerne** haben ihre **Osteuropa-Zentrale in Wien** eingerichtet, darunter befinden sich Unternehmen wie JVC, Hewlett-Packard, Heineken, Henkel, Beiersdorf und Siemens. Im Februar 2009 eröffnete mit Metro Cash & Carry eines der weltgrößten Handelsunternehmen seine CEE-Zentrale in Wien.
(Quelle: Boston Consulting, WWFF)

Wirtschaftsstandort Wien: international attraktiv

- Auch **bestehende Headquarter** bzw. in Wien ansässige internationale Unternehmen investieren weiter. Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit sind: Siemens, Baxter, Henkel CEE GmbH, Schenker DB, MAN oder Kärcher.
(Quelle: Unternehmensangaben, Medienberichte)
- Der Marktwert der **ausländischen Direktinvestitionen** in Wien hat sich von 7,5 Milliarden Euro im Jahr 1994 auf 53,5 Milliarden Euro (=63 % aller ausländischen Direktinvestitionen in Österreich) im Jahr 2007 **mehr als versiebenfacht**. Der Buchwert der ausländischen Direktinvestitionen stieg von 33,2 Milliarden Euro (2005) auf 50,5 Milliarden Euro (2007)
(Quelle: Wien-Statistik, Österreichische Nationalbank)
- **Ausländische Direktinvestitionen in Wien** nach dem **Herkunftsland** (2007, Marktwert in %):

Deutschland (23,4 %), Italien (19,2 %), USA (14,6 %), Niederlande (6,2 %), Schweiz/FL (5,2 %), UK (3,7 %), Rest (27,9 %) (Quelle: ÖNB)
- Wien kann **weltweit** als **günstiger Bürostandort** punkten. Die Wiener Büromieten sind mit 34 Euro/m² und Monat weit billiger als in Hongkong, London, Frankfurt, Zürich, Moskau oder New York. Auch gegenüber den mittelosteuropäischen Standorten Prag und Warschau hat Wien die Nase vorn. Selbst im Vergleich zu Bratislava und Budapest liegen die Büromieten in Wien nicht viel höher.
(Quelle: Cushman & Wakefield 2009)
- Aufgrund der **niedrigen Körperschaftssteuer von 25 Prozent** und der aktuellen **Gruppenbesteuerungssituation** in Österreich zählt Wien auch aus steuerlicher Sicht zu den attraktivsten Standorten Europas. Effektiv beläuft sich die Steuerlast für Unternehmen auf etwa 23 % und liegt ungefähr auf dem Niveau der osteuropäischen Nachbarländer. Deutlich höher liegt die Körperschaftssteuer zum Beispiel in Japan (40,7 %),

Seite 2/3

Wirtschaftsstandort Wien: international attraktiv

den USA (40 %), Deutschland (29,4 %) und Frankreich (33,3 %). (Quelle: KPMG, WKO)

- International attraktiv macht den Wirtschaftsstandort Wien auch die **hohe Arbeitsproduktivität (BIP pro Beschäftigtem und Stunde in US-Dollar)**, bei der Österreich EU-weit an sechster Stelle rangiert und in der Wertung des World Competitiveness Yearbook 2009 insgesamt auf Platz 8 liegt. Pro Stunde erwirtschaftet eine Arbeitskraft in Österreich im Durchschnitt **44,71 US-Dollar**. Zum Vergleich: Deutschland (41,26 USD), Schweiz (36,59 USD), Taiwan (29,70), Tschechien (27,44 USD), China (4,70 USD)
(Quelle: World Competitiveness Yearbook 2009)
- Beschäftigte in heimischen Unternehmen weisen im internationalen Vergleich **eine hohe Arbeitsmotivation** auf. Mit einem Wert von **7,81** auf der zehnstufigen Skala liegt die Arbeitsmotivation in Österreich höher als etwa in Japan (7,04), in Schweden (6,94), in den USA (5,91), UK (5,53) oder Ungarn (4,82).
(Quelle: World Competitiveness Yearbook 2009)
- In einem weltweiten Länder-Ranking nach **Verfügbarkeit von hochqualifizierten Arbeitskräften liegt Österreich mit einem Wert von 7,21 (von 10) weltweit auf Platz 3**. Das bedeutet, dass der Arbeitsmarkt mit hochwertigen Arbeitskräften sehr gut versorgt ist.
(Quelle: World Competitiveness Yearbook 2009)
- Wien ist die **beliebteste Kongressstadt der Welt**. Laut der International Congress and Convention Association (ICCA) haben in Wien im Jahr 2008 ex-aequo mit Paris weltweit die meisten internationalen Kongressveranstaltungen stattgefunden. Mit 139 Kongressen liegt In einer Statistik vor Barcelona, Singapur und Berlin.
(Quelle: RK 9.6.2009)